



Während andere das Produkt Campervan emotional aufladen, stellt Tourne seine Zweckmäßigkeit in den Vordergrund. Aber gerade dafür ist der Sechs-Meter-Kastenwagen auch ein sehr gutes Beispiel.

Text: Daniel Schlicke, Fotos: Andreas Güldenfuß





Mit dem Hocker am Küchenblock erhält der typische Sechs-Meter-Grundriss ein Alleinstellungsmerkmal. Er dient als Sitzgelegenheit, Bettverlängerung oder zum FüÙe hochlegen.

Als sich Tourne Mobil vor gut sechs Jahren samt patentiertem Bettensystem präsentierte, fokussierte der Hersteller noch die Vermietung in Skandinavien. Entsprechend konsequent war der Campervan auf den nordischen Markt ausgerichtet: eine gute Isolierung für relativ niedrige Außentemperaturen, ein ordentliches Technik-Paket, das Freistehen ermöglicht, dazu vier vollwertige Schlafplätze. Vielleicht ist der Vermiet-Gedanke auch der Grund, warum sich Tourne gleich zu Beginn gegen ein Aufstell- oder Hochdach entschieden hat, denn die Wohnraumerweiterung will natürlich bezahlt werden, birgt gerade in ungeübten Händen eine gewisse Fehleranfälligkeit und geht außerdem auf Kosten der Zuladung. Die Tourne-eigene Interpretation eines Grundrisses für Familien sieht jedenfalls eine großzügig umbaubare Sitzgruppe vor. Und das Kon-

zept scheint auch bei Kaufinteressierten anzukommen. Der Hersteller ist inzwischen fest etabliert auf den deutschsprachigen Messen, die Fahrzeuge sieht man immer häufiger auch auf Campingplätzen. Doch der Chefetage scheint es nicht nur um Stückzahlen zu gehen, wie bei unserem kurzen Werksbesuch bei der Abholung des Testwagens deutlich wird: In Sachen Arbeitsbedingungen muss sich das blitzsaubere Werk mit Fußbodenheizung und perfekter Ausleuchtung, individuellen Werkzeuttischen und Hebevorrichtungen definitiv nicht verstecken.

Und der Testwagen? Zwar versucht jeder ein wenig vom Standard abzuweichen, mit vier gurtgesicherten Sitzplätzen sind die Möglichkeiten auf sechs Metern aber doch ziemlich begrenzt. Auch Tourne setzt auf eine Zweierbank hinter dem Fahrersitz, immerhin aber mit ordentlich ausgeformter Rückenlehne und einem Keil, der die Sitzfläche anschrägt. Isofix-Halter gibt's gegen Aufpreis, mit 88 Zentimetern in der Breite entspricht die Bank exakt der i-Size-Norm (44 Zentimeter Außenbreite) für zwei Kindersitze, auch wenn die Montage dann wahrscheinlich recht sportlich ausfällt. Der seitlich angeschlagene Tisch steht verhältnismäßig stabil und ist mit 53 Zentimetern breit genug, um auch größere Teller nicht versetzt stellen zu müssen. Wie auch die Arbeitsflä-

” Drei bis vier vollwertige Schlafplätze auf sechs Metern – da sind die Möglichkeiten schlicht begrenzt. Tourne hat dennoch eine ganz eigene Lösung gefunden.



Der Kühlschrank ist auf Arbeitshöhe angebracht und im Flüstermodus kaum zu hören, selbst wenn man gleich nebenan schläft. Der Schrank darunter kann mit Kleiderstange, Regalböden oder auch vollformatig genutzt werden.

Weil Zweiflammkocher und Spülbecken als separate Geräte ausgeführt sind, können auch größere Töpfe gleichzeitig befeuert werden. Der Ablauf im Kochfeld erleichtert die Reinigung.



Eine klappbare Verlängerung generiert die nötige Arbeitsfläche, denn der Küchenblock muss möglichst kompakt bleiben, damit das Zusatzbett auch im Fußbereich auf eine vernünftige Breite kommt.

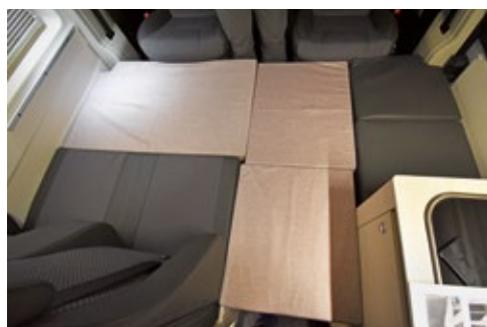


Helle Möbel, zwei Midi-Hekis und eine durchdachte LED-Beleuchtung bringen Licht ins Dunkel. Die Polster sind wiederum dunkel gehalten und wirken strapazierfähig.



Kurz die Bedienungsanleitung studieren (gibt's auch digital in Bewegtbild) und mit wenigen Handgriffen stehen ein bis zwei zusätzliche Schlafplätze zur Verfügung.

Das Matratzenpuzzle kommt auf maximal 186 mal 110 Zentimeter Liegefläche. Die Bewegungsfreiheit ist dann aber etwas eingeschränkt und die vordere Schublade am Küchenblock verbaut.



che des Küchenblocks ist die Tischplatte vollständig aus HPL gefertigt und dadurch äußerst robust, aber auch etwas schwer. Statt ausdrehbarer Verlängerung setzt man ein zusätzliches Puzzleteil in die Tischplatte, um diese auf maximal 105,5 Zentimeter zu verlängern. Dann erreicht man seinen Teller bequem auch vom Beifahrersitz aus oder vom Hocker, der stirnseitig aus der Küchenzeile ausgezogen werden kann. Auf letzterem lässt es sich ganz gut aushalten, genial ist er dagegen, um vom Beifahrersitz aus die Beine hochzulegen.

Der Hocker ist außerdem fester Bestandteil des patentierten Bettsystems „dream4system“. Mit ein paar weiteren Handgriffen wird der Tisch nochmals verlängert und in unterer Position angebracht sowie die Sitzbank zum Mittelgang hin ausgezogen. Nach drei, vier Minuten steht ein maximal 110 mal 186 Zentimeter großes Bett bereit, wobei sich ein Teil der Liegefläche um Tiefe und Breite des Küchenblocks reduziert. Ein Erwachsener und ein Kind sollten hier dennoch gut unterkommen, zumal das Bett stabil und trotz Matratzenpuzzle wirklich bequem ist, spätestens mit dem in der Serienausstattung enthaltenen Topper. Dass dieser und die zusätzlichen Polster relativ viel Stauraum einnehmen, muss klar sein. Entsprechend ist mindestens der Dachstaukasten bereits reserviert. Und auch um die Bewegungsfreiheit im Fahrzeug ist es jetzt nicht mehr allzu gut bestellt, doch das zweite Bett im vorderen Wohnbereich zu platzieren bringt allemal mehr Komfort und Privatsphäre als Stockbetten.

Dass sich die Slowenen bei der Planung des schnörkellosen Möbelbaus eher pragmatische Gedanken ge-

„ Man gibt sich alle Mühe, um dem Anspruch an ein Premium-Produkt gerecht zu werden. Gerade für Familien scheint der Mix aus hochwertigen und pflegeleichten Materialien ideal.

macht haben, zeigt auch der Küchenblock. So versetzt Tourne die gerne mal schlecht greifbaren Pushlocks zur Seite und stattet die Schubladen mit einem größeren Spalt an der Oberkante aus, der gleichzeitig für eine gute Durchlüftung sorgt. Der Oberschrank wurde sinnvoll unterteilt und um ein Gewürzregal mit netten Aufbewahrungsboxen ergänzt, der 91-Liter-Kompressorkühlschrank von Thetford bequem erreichbar nach oben gesetzt. Nimmt man den Schrank darunter dazu, der alternativ auch mit einer Kleiderstange ausgestattet ist, kann man beim verfügbaren Stauraum für Geschirr und Vorräte wirklich nicht meckern. Der Zweiflammkocher ist mit elektrischer Zündung und einem Ablauf zur einfacheren Reinigung ausgestattet, die Spüle als separates Gerät ausgeführt und daher angenehm groß. Immerhin etwas Arbeitsfläche generiert Tourne durch eine 33,5 mal 40,5 Zentimeter große, klappbare Verlängerung.

Bis zur Nasszelle gegenüber streckt sich der Mittelgang auf mindestens 46 Zentimeter. Mit 98 mal 71 Zentimetern Grundfläche ist das Bad nicht außergewöhn-



Vanstar
DER ALLROUND-STERN

**ENTDECKE
UNSEREN
ALL(RAD)-
STAR!**

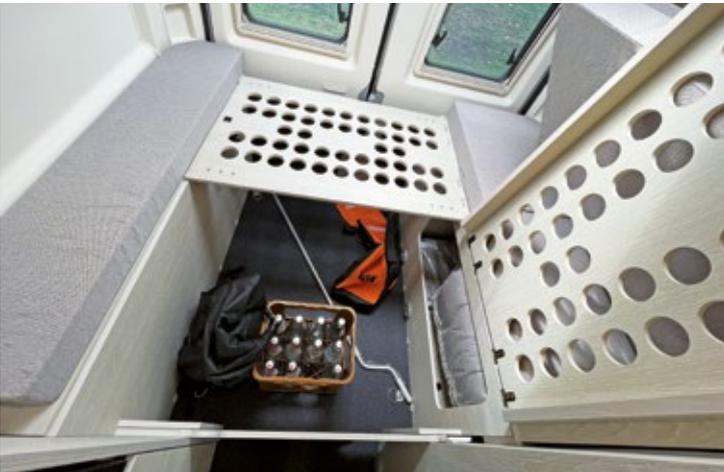
Der Vanstar mit
permanentem
Allrad-Antrieb.

www.poeschl-vanline.de

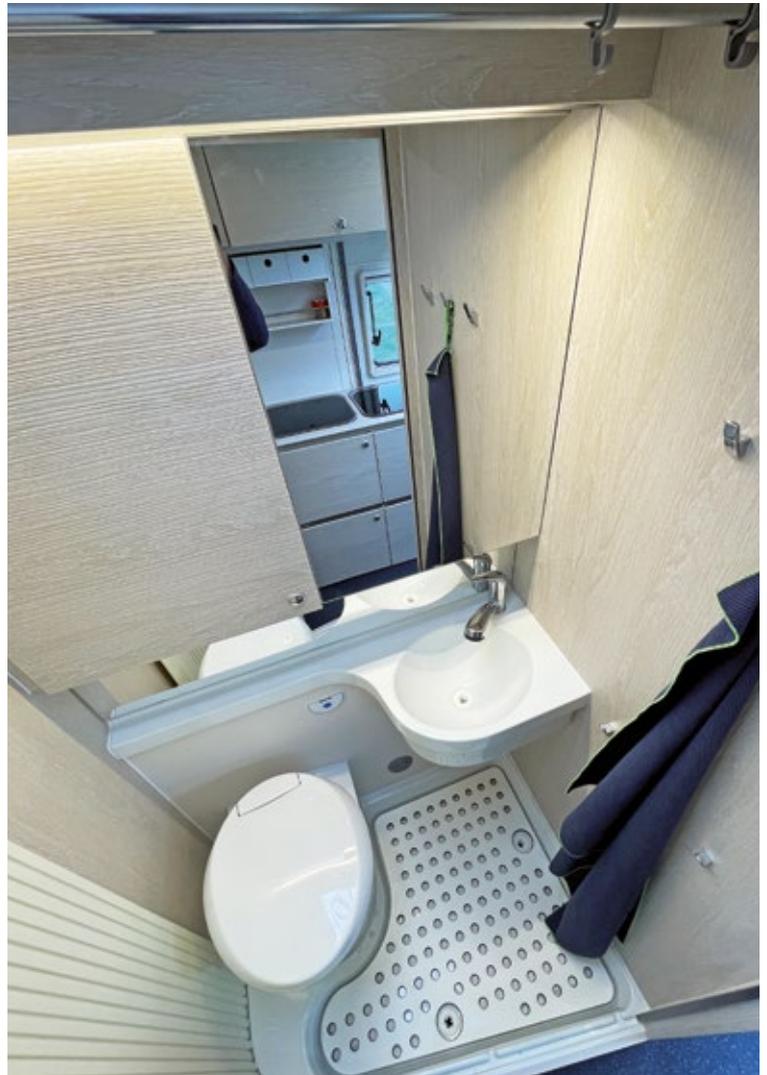


Gas wird nur zur Warmwasserbereitung und zum Kochen benötigt. Deutsche Fahrzeuge sind mit einer standardmäßigen 11-kg-Flasche ausgestattet.

Auch ohne klassischen Lattenrost ist das Querbett im Heck bequem und ausreichend hinterlüftet, der Stauraum darunter zudem gut zugänglich.



Toilettenschacht und Nasszelle sind vorbildlich abgedichtet. Fürs Sportgerät oder die Sommerdusche bietet Tourne optional einen Außenduschanschluss an.





„ Vier Personen und richtig viel Ausstattung, da bleibt nicht mehr viel Zuladung. Serie sind immerhin 3,5 Tonnen, aber das Light-Chassis – da muss man die Achslasten im Blick behalten.

lich groß, bietet jedoch genügend Platz, auch weil zum Duschen kein Vorhang nötig ist, der sonst gerne mal unangenehm am Körper klebt. Wie auch der Toiletenschacht sind Eckwaschbecken, Toilette und Duschtasse vorbildlich ausgefugt und abgedichtet, alle Kanten der Möbel versiegelt. Spritzwasser sollte also auch bei intensiver Nutzung kein Problem darstellen, zumal die Feuchtigkeit durch einen serienmäßigen Dachlüfter fix nach draußen befördert wird. Zur werksmäßigen Ausstattung gehören außerdem eine 230-Volt-Steckdose, gut positionierte LED-Spots und ganze sechs Kleiderhaken plus Kleiderstange. Der Einlegeboden ist ein aufpreispflichtiges Extra, ohne beträgt die Stehhöhe – wie im übrigen Fahrzeug – 186 Zentimeter.

Ähnlich gut steht es um die Ausstattung rund um das Hauptbett, quer im Heck des Tourne 6.0. Offene Ablagen, Lautsprecher, LED-Lichtleisten- und -Lesespots, USB- und 12-Volt-Steckdosen – alles da und praxisgerecht positioniert, während etwa die Lichtschalter bei anderen Herstellern gerne mal ausschließlich im vorderen Wohnbereich zu finden sind. Lediglich die Rüttelkante der 30 Zentimeter hohen, seitlichen Oberschränke fällt mit wenigen Millimetern deutlich zu knapp aus, und wahrscheinlich auch deren Stauraum für längere Reisen zu viert. Immerhin lässt sich das Bettgestell über ▶

Sie ... haben einen Traum?



... möchten ein Fahrzeug in hochwertiger Handwerksarbeit?

... möchten Ihre Ideen einbringen und dabei gut beraten werden?

... möchten kein Fahrzeug von der Stange?



... möchten einen indivANdual gebauten TRM-Van!



TRM VAN | individual | lifestyle

Tank Reisemobile e.K. | René Tank
Tel. +49 (0) 4349 / 91 94 10 | info@trm-van.de
www.trm-van.de

**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN PROFESSIONELLE CAMPER.**



**Umbau und
Ausbau von Vans,
Transportern, Bussen**

Sie lieben die Freiheit, die ein Camping-Fahrzeug mitbringt und möchten nicht auf Komfort verzichten?



Van... dann NordVan

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

NordVan GmbH
Boostedter Str. 304, 24539 Neumünster
Tel.: 0 43 21 / 968300, www.NordVan.de



Die Zusatzpolster für das dream4system beanspruchen eine ganze Menge Stauraum. Gut, dass Tourne am Dachstauschrank über dem Fahrerhaus festhält.



Tourne steckt viel Aufwand in eine umfassende Isolierung und in den „letzten Schliff“. Details wie selbstklebende Elastikpuffer an den Gegenhaltern überlassen andere Hersteller dem Kunden.

TECHNISCHE DATEN

Basisfahrzeug: Peugeot Boxer 2.2 BlueHDI. Vierzylinder-Turbodiesel mit AdBlue und SCR-Katalysator. Hubraum 2.179 cm³. Leistung 121 kW (165 PS) bei 3.750/min, Drehmoment 370 Nm bei 1.750/min. 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb. Abgasnorm Euro 6.4.

Maße und Massen: (L x B x H) 599 x 205 x 266 cm, Radstand: 404 cm. Masse im fahrbereiten Zustand: 3.041 kg (Herstellerangabe), zul. Gesamtmasse: 3.500 kg.

Aufbau und Ausbau: Stahlblechkarosserie mit Werks-hochdach (H2). Einzelradaufhängung mit McPherson-Federbein vorn, Starrachse an Längsblattfedern hinten. Stehhöhe 186 cm. 2x Midi-, 1x Ventilationsdachhaube. Geräusch- und wärmedämmende Armaflex-Isolierung (EPE) an Wand (32 mm) und Dach (25 mm), Boden 30 mm PE plus 10 mm Sperrholz mit Ebeco-Heizfolie, Belag in PCV. Isolierte Alu-Rahmenfenster mit Insektenschutz und Verdunkelung. Möbelbau in beidseitig durch HDF verstärktem und PE-furniertem Pappelsperrholz, Kanten in Eiche-massiv.

Bett: Heckbett, quer 189 x 140 cm, Dinettenbett, quer 186 x 110/74 cm.

Füllmengen: Frischwasser: 100 l innen/Abwasser 100 l außen, isoliert und beheizt. Gas: 11 kg, Diesel 90 l, AdBlue 15 l. Thetford-Kühlschrank 90 l.

Serienausstattung: (Auszug) Tempomat, Alpine-Navi-ceiver, Lederlenkrad, Klimaanlage, Stoßfänger in Wagenfarbe, Nebelscheinwerfer, Beifahrerairbag, Anhängerkuppelung, Webasto Diesel-Standheizung, E-Fußbodenheizung, Whale Gasboiler, Insektenschutztür, Verdunkelungssystem, Rückfahrkamera, Markise, Bettwäscheset, Gasregler mit Crashsensor, Gasdetektor, Ladebooster.

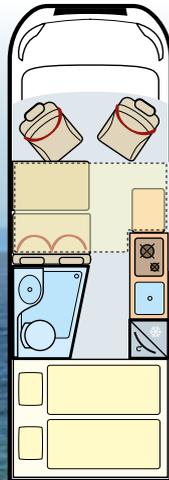
Sonderausstattung: 165-PS-Motorisierung und Heavy-Chassis 2.239 €, Klimaautomatik 786 €, LED-Tagfahrlicht 382 €, Sonderfarbe Expedition Grey 629 €, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen 1.176 €, Polster in Teilleder 925 €, Außendusche 592 €, 600-W-Wechselrichter 558 €, elektr. Abwasserventil 466 €, Frischwasser-Auslass 65 €, Duscheinleger 295 €, ext. Gasanschluss 432 €, Ganzjahres-Markensbereifung 825 €, 140-W-Solarmodul 1.050 €, Isofix 194 €, Upgrade auf 100-Ah-LiFePo4-Aufbaubatterie 1.876 €.

Testverbrauch: 9,1 l/100 km

Grundpreis: ab 75.733 €

Testwagen: 87.398 €

www.tourne-mobil.com



der 99 mal 65 mal 137 Zentimeter großen Heckgarage leicht wegklappen und die Schottwand zur Seite schieben, sodass zusätzliches Gepäck recht bequem erreichbar ist. Bequem ist auch das Bett selbst, dessen zehn Zentimeter starke Matratze auf 181 mal 133 Zentimeter kommt. Bis zu den Wänden sind es jedoch gut 189 mal 140 Zentimeter. Auch hier gibt es einen passenden Topper für die fünf Matratzenteile, die Fugen befinden sich jedoch im Bereich der leichteren Körperpartien und sind deshalb nicht weiter störend.

Soviel zur Wohnraumaufteilung, doch kein Test eines Tourne wäre vollständig und fair, ohne genauer auf die verwendeten Materialien und die technische Ausstattung einzugehen. Tourne denkt beispielsweise daran, kritische Kanten am Möbelbau abzurunden und fertigt diese aus robusten Eichenholzleisten mit Zapfenverbindung. Die Isolierung ist so lückenlos, wie es im Kastenwagen möglich ist, der Boden zusätzlich mit einer elektrischen Fußbodenheizung ausgestattet. Alle Bezüge sind waschbar, die Wandverkleidungen aus pflegeleichtem ABS, der PVC-Bodenbelag mit einem abrieb- und rutschfestem PU-Anstrich versehen. Der Hersteller verwendet rundum Markenbeschläge und spart außerdem nicht an selbstklebenden Elastikpuffern, sodass der Möbelbau tatsächlich klapperfrei daherkommt. Dazu kommt eine außergewöhnlich umfassende Serienausstattung, etwa mit Gasdetektor – mehr dazu in den technischen Daten.

Soviel zur Zweckmäßigkeit. Kunden, die sich für eben jene entscheiden, erhalten Qualität und Ausstattung auf gehobenem Niveau und obendrein eine praxisge-



rechte Aufteilung ohne Schnickschnack wie eine Vitrine für die Weingläser – auch wenn zur ganzen Wahrheit gehört, dass ein Aufstell- oder Hochdach doch etwas mehr Komfort bieten würde als das dream4system. Gegen die Wohnraumerweiterung sprechen Preis und Gewicht, denn ganz günstig und leicht ist der hochwertige Tourne auch in getesteter Konfiguration nicht. In der 3,5-Tonnen-Klasse wird man immer genau hinschauen und nachrechnen müssen – je nach Kaufkraft mindestens bei den Kilos.

Allein kann man es auf der ordentlich gepolsterten Rückbank gut aushalten und eine weitere Person hätte die Möglichkeit, auf den seitlichen Hocker auszuweichen.

DAS NEUESTE ZUBEHÖR FÜR DEN OMNIA-BACKOFEN!

Die Omniafamilie wächst. Hier stellen wir das neueste Zubehör vor. Weiteres Zubehör ist geplant.

SILIKONFORMEN IN VIELEN FARBEN

Jetzt gibt es die klassische Omnia-Silikonform in fünf neuen Farben. Praktisch und schön bunt!



OMNIA-MAXIFORM ANTIHAFT

Großes Volumen. Keramische Beschichtung. Nichts klebt fest. Einfach zu spülen.



SET MIT 6 SILIKONFORMEN

Sechs Silikonformen in den Größen Halb und Viertel. Perfekt für Tapas oder andere kleine Gerichte. Maßgefertigt für Omnia Classic.



OMNIA-HEBEGRIFF

Die heiße Omnia-Form einfach und bequem anheben. Geeignet für alle Omnia-Formen, beschädigt die Omnia-Form mit Antihafbeschichtung nicht.



Omnia ist ein mobiler Backofen. Stellen Sie ihn auf den Herd und Sie können gutes Brot und leckere Ofengerichte zubereiten. Weitere Informationen zu Omnia und alles Zubehör finden Sie auf omniasweden.com

omnia